

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930 42 (1928)

65 (16.3.1928)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-525992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-525992)

Wilhelmshavener Tagesbericht.[illegible]

Darel.

Die Unternehmungen gezeigten, daß die Schlichtungsstelle die gute alte Zeit. So liehnt nur kurzum Der Arbeitgeber (Nr. 3), heute trage letzten Endes der Reichsarbeitsminister allein die Verantwortung für die Kolonialhaltung. Die Verantwortlichen werde heute nicht mehr von den unmittelbar Beteiligten getragen. Wenn in früheren Jahren Differenzen über die Löhne entstanden seien, dann sei es Sache der beteiligten Organisationen gewesen, sich zusammenzusetzen und zu entscheiden, in einer Einigung zu kommen. Seien Zellen so klar gewesen, daß man sich entweder verständigen oder auseinander gehen konnte. Heute ist die Möglichkeit vornehmlich auf einer Basis bekommen, die die Möglichkeit einer Einigung in sich schließt habe. Heute sei das also anders. Heute helfen die Gewerkschaften möglichst hohe Anforderungen um im Endeffekt die benötigte „Mitte“ des Schlichters möglichst hoch zu treiben. Umgekehrt lehnten die Unternehmer von vornherein alle Anforderungen ab, um die „Mitte“ in dessen Den Gehalte aus dem wahrenischen Eingreifen eines Schlichters wieder viel leichter zu streifen. Für die Unternehmer besteht besonders die Gefahr, entweder in ihrer Vereinbarung zu hohe, gar nicht bezugsfähige Forderungen zu stellen, um einem Zwischenschlichter eine Aufgabe zu geben, um einem Zwischenschlichter, damit der

1. **Trachtenkleid.** Die Trachtenkleid aus tierischer Haus-
 frauencremeln im „Reuen Hau“ effruht als eines regn-
 juprds. Es terloht hie auch wittlich, die Wauchlung einmahl
 zu beluden, denn man hier geboten wird, fehl mohl einmahl
 da. In der Mitte des Saates findet sich die Knechtung und
 der Ausdruck der Empfinden, worin sich die Umgebung und
 Lebensweise der Einwohner widerpiegelt. Man lebe im
 der Bauernmädchen aus der Einmager heide an, das Rücken
 auf dem Knecht ist nicht, aus dem Knecht, der Knecht
 dem Knecht zu tragen. Die nächste Abtheilung führt uns te
 Trachten aus hies Jahrhunderten vor. Man hier bietet sich
 Gelegenheiten, sich zu habiten, denn in diesen hies
 Welle seinen die Trachten, die Trachten, die Trachten
 der Trachten, die Trachten, die Trachten, die Trachten
 zu empfinden und mir wollen hoffen, daß auch die Trachten

[illegible]

Wohlfahrtsamt und Frauen in gemeinsamer Tätigkeit. Die Frauenvereine und das Wohlfahrtsamt hatten am Dienstag dem 12. März, nachmittags die Helferinnen und Helfer de

Darel.

Brenne des lurchbare Heil!
 Er schüttelte den Kopf. „Ja, is es denn möglich doch
 mit'n kinnige, fluge Dorn wie du im Ernst glaubt, doch ich
 in ein Weß verwindeln kann un rein in mein Schloß
 über's Meer loule un Menschen in's troste Inne traunig. „Wie
 „Warum willst es un Beugen un's troste Inne traunig. „Wie
 „Kommst du mit'n Wunde gehen, dich un trübt an dem
 „Hied, wo'n Rosenbüß den Wol' netzessen hat.“
 „Die Wunde?“
 „Du du leibst doch mit'n in ungelunden in dein Haus, un
 dein Herze. „Du du ein Herbold bist.“

„Was denst? — Bärst, weil ich kein Wolf bin?“
 „Oh, ich kähm' mich! Ich kähm' mich.“ Floste sie. „Wie
 mußt' denn Gott geholt haben über mein Gerathen dich zu
 erlösen! — Du is kein weisse so unnnöth' Kreutz auf der
 Welt wie ich! — Wo ich mit was Gutes ausdent, einmal
 was wirken an nütten möcht' — einem Weibchen was sein —
 da werd' ich um Geküster!“
 Er schloß sonst die Thränen von ihren Wangen.
 „Nicht so, nicht so, mein Inne.“ lachte er ernst. „Du hast

Obhien, du bist gut. —
 Er hülft'le sie localisch ein vor dem rauhen Wind, der di-
 belben wieder umfollt, lobod's sie den Schuk des Pulches ne-
 liehen. Rist hielt er ihre Hand in leiner, als Würst' er u
 fons in die Pustelstich um verlor'n oden. Er schloß sie mit
 meht. Auch 'Ane schmei, wähd's sie ihre Wex anen Strun
 und Pustelstich entpfiem. Ein wunderhoses B-hoon wo
 über sie gefommen, das sie gefonnte Gefüll, nicht offien u
 lein in der Welt, um erfenmal in ihrem Leben sich abgehoen
 zu wüßen im Schuk eines Menschen, der es gut mit ihr
 meinte. — —
 In Ställe die lieb Ohren Juge allein in das Aiederlich
 pass oden. Sie kam leht schnell meier, eine kleine Nisch
 in der — —
 Rist Ohien! — Bist dr noch? — Ja bin in so froh
 dok du mit mir, achst! — (Carlschua lach)

NEUES Schauspielhaus
Der Robert Hellwig

Anfang 8 1/2 Uhr
Ende 11 Uhr

Zarentragödie
Drama in 4 Akten von Wilm Reupke
in Szene gesetzt von Dr. Robert Hellwig
Schauspieler 50 Pf.

7.30 Uhr Sonntag, 18. 3., 7.30 Uhr
zum ersten Male
„Die ungeküsste Eva“
Operette in 3 Akten von Martin Kämpf

Oldenburg.
Veranlassung.
Der Ausschussplan für eine neue Straße
durch den Ortsteil ist nach Zustimmung
des Rates im nächsten Winterplan
festgelegt worden.

Der letzte Plan liegt zum 15. bis ein-
schliesslich 19. März 1924 auf dem Rathhaus
Zimmer 4, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus-
gelegt. Der 16. März 1924.

Der Stadtmagistrat.

Die Grundbesitzer und -Besitzerinnen der
Gemarkung 1924 in eine höhere oder niedrigere der
Stadt Oldenburg einziehen wollen, haben sich
zur Aufnahmeprüfung am 14. 3.

Sonntag, dem 17. März 1924,
vormittags 10 Uhr,
in den betreffenden Schulen einzufinden.
Stadtmagistrat Oldenburg
eduland.

Zu Eversten
mit an Quadersteine und Quarz Gestein
und Sandsteinen zu verkaufen
Bauplatz oder Befistum
(Land mit Garten)

Landestheater.
Freitag den 16. März
7 1/2 bis 11 1/2 Uhr
Sonntag den 17. März
7 1/2 bis 11 1/2 Uhr

**Salmiak-Terpenin-
Seifenpulver**
nach Gewicht 1/2 Pfund gleich 1 Paket
18 Pfennig
Wenzels Seifengeschäfte
Marktstraße 47, Götterstraße 55

Häblicher Zahnbelag
Ubler Mundgeruch beseitigt.
Ein Viertel von Witten: 34 Hölle wird ver-
einigt, ohne heute vollkommen frei und un-
angenehm ein Dankschreiben zu überreichen. Nach-
dem ich einmal ausgeführt habe, Chlorodont zu ge-
brauchen, verliere ich in jeder Hinsicht... Ich habe
nun vor kurzem wieder Chlorodont und habe folgende
Folgen: Meine Zähne haben sich nach längerer
Zeit wieder den gelblichen Schmelz verloren, sind
wieder blendend weiß und blank. Außerdem ist die
frühere Glatte wieder zum Vorschein gekommen.
Der eigentliche Grund des „Chlorodont“ ist
eigentlich eine erfrischende, im Sommer besonders
wünschenswerte Mischung aus. Ich werde nach den wirklich
gemachten Erfahrungen es jetzt nur noch „Chlorodont“
benutzen und meine Zähne mit ihm hellen, für
mich und jeden zur Empfehlung:
Rud. Chlorodont Sie heute ein.
Dann ist Dein Zahn blendend rein.
Berlin-Schöneberg D. 5.
(Originalbrief bei meinem Vater Unterstadt) Nr. 5

Jetzt
sind **Konserven** billiger
und viel bequemer wie Fischgemüse.
Kaufen Sie
Konserven
nur von **Witt!!**
dann wird verkaufen auch immer zu
Vorzugspreisen.

Konserven
nur von **Witt!!**
dann wird verkaufen auch immer zu
Vorzugspreisen.

Erbsen, mittelfein 88 Pf.
Erbsen, grob 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.

Erbsen, mittelfein 88 Pf.
Erbsen, grob 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.

Erbsen, mittelfein 88 Pf.
Erbsen, grob 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.
Erbsen, fein 78 Pf.

ACHTUNG! NEU! ACHTUNG!
Eingetroffen sind meine altbekannten
Schuhfabriken
Es kann hiermit jeder Schuh zu den Kleider-
passend eingetroffen werden. — An- und em-
pfehle ich meine neuen Kleiderstücke wieder die
guten und billigen Pantoffeln, Holzschuhe, Trippen,
Gall-schuh, Holzschuhe für Trippen und Schuhe,
sowie alle Arten Kleider, Schuhe und des besten
Leinwandstoff, sowie Spezialitätsgummi „Conil“
und „Exce-sior“.

Leder-Handlung Ferdinand Groß
Wilhelmshavener Str. 10. neb. Kaufhaus Lettern.

**OLDENBURG
LIEDER-ABEND**
am 21. März
veranstaltet vom Gesangsverein Oldenburg
unter Mitwirkung eines Streich-Quartetts
Herrn Schwan, Geibel, Bittner, Hohenberg

im Schloß-Saal
Programme im Vorverkauf 1 RM. sind zu haben bei:
A. Wischmanns Buchhandlung, Maarenstraße Nr. 30
Landsberg, Kunsthandlung, Schillingstraße Nr. 7
Sprenger, Musikalienhandlung, Achternstraße Nr. 23

Wenn Schuhe...
Herren-Schnürschuh
braun Rindbox, weiß ge-
doppelt 13.50
Braun Rindbox mit
Zwischensohle, breite Form 19.50
Herren-Halbschuh
braun Rindbox, gelbige
Ausführung 11.90
Braun Rindbox
Original-Goodyear-Weil 15.50
Braun ech. Boxkalf
weiß gedoppelt 16.50
Herren-Halbschuh
braun ech. Boxkalf, Original-
Goodyear-Weil 24.50

Ein paar herausgerissene Beispiele
aus der Riesenauswahl unserer Läger

dann tack
Verkaufsstelle
Conrad Tack & Cie. G. m. b. H.
Wilhelmshaven-Rüstringen
Wilhelmshavener Straße 6, neben Adler.

Fleisch billiger!!
Zehnebraten 0.80
Gaudefisch 0.80
Wiedel (dick) 0.60
Koteletts 0.90
Ramm 0.90

August Peschel,
Zehntermeister,
Rüstringen, Peterstraße 92.

Kinder- und Klappwagen
neu eingetroffen. (1924)
Kritta Droste, Wilhelmshavener Straße 75

Zur Konfirmation
empfehle in grosser Auswahl
passende Geschenkartikel
J.D. Gödecke
Varel i. O.

Filz-Läuse
auch bei
Tieren
Kopf-
Kleider-
Flöhe
vertrieben in einer Minute das bekannte
„Kampold“, nur Rathaus Drogerie
E. Keil, Wilhelmshavener Straße 82

Konsum- u. Sparverein
Wir empfehlen
Brennmaterialien
Westf. Gasf. Nusskohl
Anthrazitkohlen
Zeichenkohlen
Briketts Union
Briketts GR
Briketts, Eisform-
Grudekohlen
Preßholz
Brennholz, ofenlänge
Brennholz, Liegenpalten
sicher lie erbar
ab Lager oder frei Haus.

Bürger-Berein Neumende
Einladung
zu dem am Sonntag dem 17. März 1924 im
„Neuen Hof“ (Lohn) Schaar Rittknechten
42. Stiftungsfest
abends um 8 Uhr im Theater und Ball
Kaffee-Öffnung 7 30 Uhr Anfang 8 Uhr
Eintritt 50 Pf. Eintr. 10 Pf.

**Vereen von de Mecklenburger
un Dörpommern**
Einladung
am Sonntag den 18. März 1924, findet im
Theater um 8 Uhr
„De rode Heenerrod“.
Heldendrama in 5 Akten
von Herman Voigt.
Sonderpreis 50 Pf. Eintr.
Alle nebedröhten Art in 10 Pf. Eintr. Eintr.
Sonderpreis 50 Pf. Eintr. Eintr.

Die letzten Neuheiten
in Strickkleidern, Jacken, Lumberjacks
und Westen mit und ohne Aermel für
Damen und Kinder in riesiger Auswahl
FR. STEINKOPF
Götterstraße 54
Spezialhaus für moderne Strickkleidung

Ein kräftiger Junge
kommen.
Otto Gomm u. Frau
Grete geb. Pabst.
Rüstringen, 15. März 1923.
Meinungsstr. 16.

Todesanzeige.
Am Donnerstag, dem 15. März, starb
pöthlich, an Herzschlag meine liebe
Frau, meine alte Tochter
Franz Maria Anna Recktor
geb. Kramann, im 33. Lebensjahr.
In tiefer Trauer
Warste Recktor und Angehörige
Rüstringen, 15. März 1924.

Todesanzeige.
Am Donnerstag, dem 15. März, starb
pöthlich, an Herzschlag meine liebe
Frau, meine alte Tochter
Franz Maria Anna Recktor
geb. Kramann, im 33. Lebensjahr.
In tiefer Trauer
Warste Recktor und Angehörige
Rüstringen, 15. März 1924.

Bürger-Berein Neumende
Einladung
zu dem am Sonntag dem 17. März 1924 im
„Neuen Hof“ (Lohn) Schaar Rittknechten
42. Stiftungsfest
abends um 8 Uhr im Theater und Ball
Kaffee-Öffnung 7 30 Uhr Anfang 8 Uhr
Eintritt 50 Pf. Eintr. 10 Pf.

**Vereen von de Mecklenburger
un Dörpommern**
Einladung
am Sonntag den 18. März 1924, findet im
Theater um 8 Uhr
„De rode Heenerrod“.
Heldendrama in 5 Akten
von Herman Voigt.
Sonderpreis 50 Pf. Eintr.
Alle nebedröhten Art in 10 Pf. Eintr. Eintr.
Sonderpreis 50 Pf. Eintr. Eintr.

Die letzten Neuheiten
in Strickkleidern, Jacken, Lumberjacks
und Westen mit und ohne Aermel für
Damen und Kinder in riesiger Auswahl
FR. STEINKOPF
Götterstraße 54
Spezialhaus für moderne Strickkleidung

Ein kräftiger Junge
kommen.
Otto Gomm u. Frau
Grete geb. Pabst.
Rüstringen, 15. März 1923.
Meinungsstr. 16.

Todesanzeige.
Am Donnerstag, dem 15. März, starb
pöthlich, an Herzschlag meine liebe
Frau, meine alte Tochter
Franz Maria Anna Recktor
geb. Kramann, im 33. Lebensjahr.
In tiefer Trauer
Warste Recktor und Angehörige
Rüstringen, 15. März 1924.

Todesanzeige.
Am Donnerstag, dem 15. März, starb
pöthlich, an Herzschlag meine liebe
Frau, meine alte Tochter
Franz Maria Anna Recktor
geb. Kramann, im 33. Lebensjahr.
In tiefer Trauer
Warste Recktor und Angehörige
Rüstringen, 15. März 1924.

Todesanzeige.
Am Donnerstag, dem 15. März, starb
pöthlich, an Herzschlag meine liebe
Frau, meine alte Tochter
Franz Maria Anna Recktor
geb. Kramann, im 33. Lebensjahr.
In tiefer Trauer
Warste Recktor und Angehörige
Rüstringen, 15. März 1924.